

Hilfswahl: Landesvermessungsamt Schleswig-Holstein  
 Grundlage: Katasterkarte 1:2000

**TEIL „A“, PLANZEICHNUNG M. 1:1000**  
 ES GILT DIE BAUWEISE IN DER FASSUNG VOM 15.9.1977 (BGBl. I S. 1763)

**TEIL „B“, TEXT**

- IN DEN VON DER BEBAUUNG FREIZUHALTENDEN GRUNDSTÜCKSTEILEN (SICHTDREIECKE) SIND NIESENANLAGEN UND EINRICHTUNGEN (GEM. PAR 9 (1) 1) BAUWEISE UNZULÄSSIG. EINFRIEDRUNGEN (HECKEN UND ZAUNE) DÜRFEN IN DEN VON DER BEBAUUNG FREIZUHALTENDEN GRUNDSTÜCKSTEILEN EINE HOHE VON 0,7 m NICHT ÜBERSCHREITEN.
- IM EIN- UND ZWEIFESCHOSSIGEN MI-GEBIET DARF DER AGIVALENTE-DAUERSCHALLPEGEL VON 55 dB(A) AM TAGE UND 40 dB(A) NACHTS NICHT ÜBERSCHRITTEN WERDEN. (GEM. BESCHLUSS VOM 16.3.79)

GEMEINDE LEEZEN  
 KREIS SEEBERG  
*Hansmann*  
 BÜRGERMEISTER

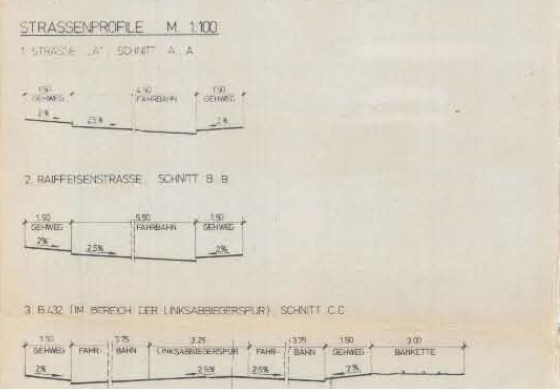
**ZEICENERKLÄRUNG**

- FESTSETZUNGEN**
- GRANIT: GRENZE DES RAUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES DES BEBAUUNGSPLANES, PAR 9 (1) 1 BBAUG.
  - STRASSE: STRASSEVERKEHRSPFLACHE, PAR 9 (1) 2 BBAUG.
  - GRÜN: ÖFFENTLICHE GRÜNPFLÄCHEN, PAR 9 (1) 3 BBAUG.
  - GRÜN: VON DER BEBAUUNG FREIZUHALTENDE GRUNDSTÜCKSPFLÄCHE (SICHTDREIECK) GEMÄSS § 4 a S. 1 - 3, PAR 9 (1) 2 BBAUG.
  - GRÜN: ÖFFENTLICHE FUSSWEGE, PAR 9 (1) 3 BBAUG.
  - GRÜN: FLÄCHEN FÜR VERSICHERUNGSANLAGEN ODER FÜR DIE VERWERTUNG ODER BEWÄHRUNG VON ABWASSER ODER FESTEN ABFALLSTOFFEN, PAR 9 (1) 2 BBAUG.
  - GRÜN: UMFORMERSTATION.
  - GRÜN: ANPFLANZUNG VON BÄUMEN UND STRÄUCHERN, PAR 9 (1) 5 BBAUG.
  - GRÜN: ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSPFLÄCHE, PAR 9 (1) 2 BBAUG SOWIE PAR 20 BAUWEISE.
  - GRÜN: ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER SÜTZUNGS- UND ANWENDBUNGSMÄSSIG DER NUTZUNG INVERHALT DES BAUGEBIETES, PAR 9 (1) 1 BBAUG.
  - GRÜN: VERBODLICHE DACHFORM- UND NEIGUNG SOWIE VERBODLICHE FRÜHTRICHTUNG, PAR 9 (1) 5 BBAUG.
  - GRÜN: SATTELDACH (30° DACHNEIGUNG)
  - GRÜN: FLACHDACH
  - GRÜN: ERHALT VON BÄUMEN UND STRÄUCHERN (KNOCK- UND WALDBEWUCHS), PAR 9 (1) 5 BBAUG.

- BAUGIET / PAR 9 (1) 1 BBAUG**
- MIT DER BAUWEISE SÜTZUNG, PAR 9 (1) 1 BBAUG SOWIE PAR 20 BIS 23 BAUWEISE.
  - M: MISCHEBIET, PAR 9 BBAUG.
  - M: MASS DER BAULICHEN NUTZUNG, PAR 9 (1) 1 BBAUG SOWIE PAR 15, 17, 18 BBAUG.
  - 1: ZAHL DER VOLLGESCHOSS ZWISCHEN, PAR 17 (1) SOWIE PAR 18 BBAUG.
  - GRZ: GRUNDFLÄCHENZAHL, PAR 9 BBAUG.
  - GRZ: GEWISSEFLÄCHENZAHL, PAR 20 BAUWEISE.
  - BAUWEISE: PAR 9 (1) 1 BBAUG SOWIE PAR 22 BAUWEISE.
  - A: NUR EINZELHAUSER ZULÄSSIG, PAR 22 (1) BAUWEISE.

**DARSTELLUNGEN OHNE NORMCHARAKTER**

- VORHANDENE FLURSTÜCKSGRENZE MIT GRENZMAß
- GRUNDFLÄCHE EINER VORHANDENEN BAULICHEN ANLAGE
- VERMESSUNGSLINIEN MIT MASSANGABEN
- KATASTERMÄSSIGE FLURSTÜCKSGRENZEN
- BEI DURCHFÜHRUNG DER PLANUNG FORTFALLENE FLURSTÜCKSGRENZE
- FREILEITUNG MIT SCHUTZBEREICH
- IN AUSSCHÜTT GEMINNENE ZUSCHNITTE DER BAUGRUNDSTÜCKE
- ART DER GEPLANTEN BAULICHEN ANLAGEN



**SATZUNG DER GEMEINDE LEEZEN**  
 KREIS SEEBERG  
 ÜBER DEN  
**BEBAUUNGSPLAN NR. 4 „ZWIEBACKE“**

AUFGRUND DES PAR 10 DER NEUFASSUNG DES BUNDESGESETZES (BBodm) VOM 18.07.75 (BUNDESGESETZBLATT I S. 226) UND DES PAR 1 DES GEGESetzes ÜBER BAUGESTÄTTENGE FESTESETZUNGEN VOM 10. APRIL 1968 (GVBl. S. 14 S. 55) IN VERBINDUNG MIT PAR 1 DER VERORDNUNG ZUR DURCHFÜHRUNG DES BBAUG VOM 9. DEZEMBER 1960 (GVBl. S. 14 S. 54) UND NACH BESCHLUSSESPASSUNG DURCH DIE GEMEINDEVERTRETUNG VOM 14.12.1976 \*1) WIRD FOLGENDE SATZUNG ÜBER DEN BEBAUUNGSPLAN NR. 4 BESTEHEND AUS DER PLANZEICHNUNG LEEZ 41 UND DEM TEXT (TEIL B) FOLGENDE \*2) FASSUNG \*18.3.79 MIT GENEHMIGUNG DES LANDRATES DES KREISES SEEBERG GEM. BESCHLUSS VOM 16.3.79

ENTWURFEN UND AUSGESTELLT NACH DEN PAR 8 UND 9 BBAUG AUF DER GRUNDLAGE DES AUFSTELLUNGSBESCHLUSSES DER GEMEINDEVERTRETUNG VOM 14.12.1976 \*1) GEMEINDE LEEZEN DEN 27. 577 PLANVERFASSER: *Hansmann* (BÜRGERMEISTER) GEMEINDE LEEZEN KREIS SEEBERG

DER AUFSTELLUNGSBESCHLUSS GEM. PAR 2 ABSATZ 1 BBAUG WURDE AM 23.1.1978 ORTS-ÜBLICH BEKANNTMACHTET DIE BETEILIGUNG DER BÜRGER AN DER BAUEITPLANNUNG GEM. PAR 2a BBAUG. ERFOLGTE AM 24.1.1978 DEN ENTWURFS- UND AUSLEGUNGSBESCHLUSS FASSTE DIE GEMEINDEVERTRETUNG AM 2.11.1978

GEMEINDE LEEZEN DEN 27. 577 *Hansmann* BÜRGERMEISTER

DER ENTWURF DES BEBAUUNGSPLANES BESTEHEND AUS PLANZEICHNUNG (TEIL A) UND DEM TEXT (TEIL B) SOWIE DIE ANPFLANZUNG HABEN IN DER ZEIT VOM 11.12.1978 BIS 31.1.1979 NACH VORHERRSCHENDE RECHTSANWENDUNG ABGESCHLOSSENER BEZUGSMACHUNG MIT DEM HINWEIS, DASS BEDECKUNG UND ANREISERUNGEN IN DER AUSLEGUNGSZEIT BESTEHEND GEMACHT WERDEN KÖNNEN WÄHREND DER DIENSTSTUNDEN ÖFFENTLICH AUSGELEGEN.

GEMEINDE LEEZEN DEN 27. 577 *Hansmann* BÜRGERMEISTER

5. APR. 1979 KREISLANDESDIREKTOR KREIS SEEBERG

5. APR. 1979 *Hansmann* BÜRGERMEISTER

6.3.1979 GEMEINDE LEEZEN DEN 6.3. 1979 *Hansmann* BÜRGERMEISTER

31.8.79 GEMEINDE LEEZEN DEN 3.9. 1979 *Hansmann* BÜRGERMEISTER

10.12.79 GEMEINDE LEEZEN DEN 3.3. 1980 *Hansmann* BÜRGERMEISTER

28.3.1980 GEMEINDE LEEZEN DEN 28.3. 1980 *Hansmann* BÜRGERMEISTER

28.3.1980 GEMEINDE LEEZEN DEN 28.3. 1980 *Hansmann* BÜRGERMEISTER

28.3.1980 GEMEINDE LEEZEN DEN 28.3. 1980 *Hansmann* BÜRGERMEISTER

28.3.1980 GEMEINDE LEEZEN DEN 28.3. 1980 *Hansmann* BÜRGERMEISTER

28.3.1980 GEMEINDE LEEZEN DEN 28.3. 1980 *Hansmann* BÜRGERMEISTER